

CLIL Modul Plan

Autor	Laura Bonvicini				
Schule	liceo scientifico Galilei - Trento				
	<input type="radio"/> Grundschule		<input type="radio"/> Mittelschule		<input checked="" type="radio"/> Oberschule
Klasse/Jahr	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input checked="" type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5
Fach	Filosofia		Topic	Stoa, Epikur	
CLIL Sprache	<input type="radio"/> English			<input checked="" type="radio"/> Deutsch	

Persönliche und kulturelle Voraussetzungen der Beteiligten	Schueler(innen): alle Schüler haben das Niveau B1 in der deutschen Sprache erreicht. Einige haben das B2. Die Motivation der Schüler(innen) ist gut. Sie sind gewohnt, auf Deutsch zu lernen: Mit der Deutschlehrerin lernen sie schon deutsche Literatur und Geschichte. Lehrerin: Niveau C1.
---	--

SchülerInnen Vorwissen, Fertigkeiten, Kompetenzen	Fach	Sprache
	Die Schüler haben schon einige Grundkompetenzen im Fach Philosophie erreicht. Sie haben schon das Denken der Vorsokratiker, des Sokrates, des Platon und des Aristoteles gelernt.	Siehe oben.

Zeitplan	<input checked="" type="radio"/> Modul	Dauer 8 Stunden
-----------------	--	-----------------

Methodisches Verfahren	In jedem Unterricht wird es erklärt.
-------------------------------	--------------------------------------

(Gesamt) Modulplan

Einheit: 1 Die Stoa Dauer der Einheit: 6 Studen	Lerneinheit bzw. Stunde 1 Video
	Lerneinheit bzw. Stunde 2 Übungen 1
	Lerneinheit bzw. Stunde 3 Übungen 2
	Lerneinheit bzw. Stunde 4 Grundbegriffe
	Lerneinheit bzw. Stunde 5 Zitate
	Lerneinheit bzw. Stunde 6 Gedankenexperiment
Einheit: 2 Epikur Dauer der Einheit: 2 Stunden	Lerneinheit bzw. Stunde 1 Video
	Lerneinheit bzw. Stunde 2 Kurze Szenen
Einheit: 3 Hellenismus Dauer der Einheit: 2 St.	Lerneinheit bzw. Stunde 1 Videos und Fragen 1
	Lerneinheit bzw. Stunde 2 Videos und Fragen 2

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	1	Titel	Video
--------------------	---	------------------------	---	--------------	-------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	------------------

1	1 Stunde	<p>1) Nachrichten aus einem Video ziehen können. 2) Die wichtigsten Begriffe der Stoa erklären können.</p>	<p>1) Der Lehrer erklärt durch Beispiele, Mimik, Bilder und Synonyme die neuen Worte des Videos (siehe unten: Kernwortschatz). 2) Das Video wird angeschaut (link). N.B.: Die Videos von dieser Webseite sich durch Einschreibung schaubar. 3) Das Video wird jetzt wieder angeschaut; der Lehrer stoppt das Video jedesmal, wenn er einem neuen Begriff begegnet. 4) Nach jedem Stop überprüft der Lehrer durch Fragen, ob die Schüler richtig verstanden haben. 5) Nach der zweiten gesamten Projektion wiederholen die Schüler die wichtigsten Begriffe und erklären sie sie durch Zeichnungen, die an die Wand gehängt werden.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1093 167 1433 215"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Vertreter beeinflussen sich auf ... verlassen Einzelne Begründer Säulenhalle Logos vernünftig göttlich Vorhersehen apathisch widerstehen Seelenruhe Autarkie</p> <p>Kommunikative Strukturen ... stammt aus... gemaess der Natur leben Regeln beachten sich selbst genug sein sich von ... abhängig machen sich vor ... (DAT) fürchten sich davor fürchten, dass...</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>	<p>Siehe Punkte 4) und 5) der Vorgangsweise.</p>
H	S	L	Sc							

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	2	Titel	Übungen 1
--------------------	---	------------------------	---	--------------	-----------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	1 Stunde	Das Verständnis eines gehörten Textes beweisen können. Die Begriffe der stoischen Philosophie beschreiben können.	1) In dieser Stunde werden die Übungen der Sofatutor-Seite von den Schülern ergänzt (siehe link , Übungen zum Hörverständnis und zum Verständnis der wichtigsten philosophischen Begriffe). 2) Die Ereignisse der Übungen werden von den Schülern im letzten Teil der Unterrichtsstunde vergleicht.	Fertigkeiten <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Kommunikative Strukturen	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit		Siehe Punkt 2) der Vorgangsweise.
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	3	Titel	Übungen 2
--------------------	---	------------------------	---	--------------	-----------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	1 Stunde	Die wichtigsten Begriffe der stoischen Philosophie mit seiner eigenen Erfahrung und mit der Gegenwart vergleichen können. Die verschiedenen Begriffe des Stoizismus verbinden können.	1) In dieser Stunde werden die Übungen der Sofatutor-Seite von den Schülern ergänzt (siehe link , Übungen die mit den Lernergebnissen dieser Stunde passen; z.B.: Entscheide, wie ein echter Stoiker reagieren würde). 2) Die Ereignisse der Übungen werden von den Schülern im letzten Teil der Unterrichtsstunde vergleicht.	Fertigkeiten <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Kommunikative Strukturen	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit		Siehe Punkt 2) der Vorgangsweise.
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	4	Titel	Grundbegriffe
--------------------	---	------------------------	---	--------------	---------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	1 Stunde	Die Grundbegriffe des stoischen Denkens erklären und verbinden können.	1) Die Grundbegriffe Logos, Apathie und Ataraxie werden von den Schülern mit Beispielen erklärt. 2) Der Text wird unter den Schülern verteilt, von einem Schüler vorgelesen und von den Schülern kommentiert (siehe "Text für Schüler). 3) Der Lehrer beantwortet evtl. Fragen der Schüler. 4) Die Klasse teilt sich in kleinen Gruppen. 5) Jede Gruppe baut ein mind-map, wo die Grundbegriffe in Verbindung gestellt sind. 6) Jede Gruppe stellt der anderen	Fertigkeiten <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Kommunikative Strukturen	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit		Siehe Punkt 9) der Vorgangsweise.
H	S	L	Sc								

steht der anderen
Gruppen ihre
Auslegung vor, ohne
das mind-map zu
zeigen. 7) Indem die
Gruppe (z.B. Gruppe
A) ihre Wahr erklärt,
baut jede der
anderen Gruppen
das mind-map, je
nach der Erklärung.
8) Jede Gruppe zeigt
den anderen
Schülern ihr
Ergebnis. 9) Gruppe
A
bestätigt/verbessert
die mind-maps der
anderen Gruppen.

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	5	Titel	Zitate
--------------------	---	------------------------	---	--------------	--------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	------------------

1	1 Stunde	Das Denken der Autoren mit den Grundbegriffen der Stoiker verbinden können. Das Denken der Stoiker diskutieren und darin Stellung nehmen.	1) Der Text "Stoa4" wird unter den Schülern verteilt und von einem Schüler laut vorgelesen. 2) Der Lehrer erklärt evtl.. 3) Die Zitate werden diskutiert. 4) Der Lehrer stellt Fragen, damit er das Verständnis der Zitate prüft. 5) Jeder Schüler bereitet ein mind map vor, wo die Grundbegriffe des stoischen Denkens und die Zitate in Verbindung gestellt werden. 6) Die mind maps werden unter den Schülern ausgetauscht. 7) Jeder Schüler legt das mind map eines Kameraden aus. 8) Die zwei Diskussionen des Stoa4 werden von dem Lehrer in Gang gesetzt.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1099 165 1435 209"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular</p> <p>Kommunikative Strukturen</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit		Siehe Punkt 7) der Vorgangsweise.
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	1	Lerneinheit Nr.	6	Titel	Gedankenexperiment
--------------------	---	------------------------	---	--------------	--------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	1 Stunde	Sein eigenes Denken ausdrücken können und es in Verbindung mit den Autoren stellen.	1) Der Gedankenexperiment wird von dem Lehrer vorgestellt (siehe file Stoa4). 2) Jeder Schüler schreibt etwas darüber. 3) AUFGABE: Beispiele finden, die die ausgedrückten Ideen bestätigen. 4) Die Beispiele werden der Klasse vorgestellt. 5) Der Lehrer liest die interessantesten Passagen der von den Schülern geschriebenen Texten vor. 6) Die Klasse diskutiert darüber.	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular</p> <p>Kommunikative Strukturen Meiner Meinung nach... Ich denke dagegen, dass... Was meinst du darüber?</p>	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit		Siehe Punkt 6) der Vorgangsweise.
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	1	Titel	Video
--------------------	---	------------------------	---	--------------	-------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	------------------

1	1 Stunde	Aus einem Video Informationen ziehen.	<p>1) Der Lehrer erklärt durch Beispiele, Mimik, Bilder und Synonyme die neuen Worte des Videos (siehe unten: Kernwortschatz). 2) Das Video wird angeschaut (link). 3) Das Video wird jetzt wieder angeschaut; der Lehrer stoppt das Video jedesmal, wenn er einem neuen Begriff begegnet. 4) Nach jedem Stop überprüft der Lehrer durch Fragen, ob die Schüler richtig verstanden haben. 5) Nach der zweiten gesamten Projektion wiederholen die Schüler die wichtigsten Begriffe und erklären sie sie durch Zeichnungen, die an die Wand gehängt werden.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1106 165 1442 210"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Weltbild täglich Tugend Vergnügen Vernunft Grundstoff unzerstoerbaer Zufall untätig geniessen dauerhaft Ratgeber Verantwortung langfristig</p> <p>Kommunikative Strukturen Es geht darum, wie... Einfluss haben auf... sich kümmern um... fürchten vor...</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit		Siehe Punkt 4) und 5) der Vorgangsweise
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	2	Lerneinheit Nr.	2	Titel	Kurze Szenen
--------------------	---	------------------------	---	--------------	--------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	1 Stunde	Die Grundbegriffe der Stoa und des Epikureismus in einen anderen Hintergrund stellen können. Die Grundbegriffe der beiden Philosophien aktualisieren können.	1) Die Klasse war schon in einem vorigen Unterricht in kleinen Gruppen geteilt und jede Gruppe hat gearbeitet, eine kurze Szene vorbereitet. 2) Jede Gruppe stellt den anderen ihre Arbeit vor. Anweisungen: Ihr sollt das Leben/die Eigenschaften/besondere Ereignisse/die Familie/die Freunde oder was ihr wollt eines Menschen vorstellen, der/die zeitgenössische Verkörperung des Stoizismus/des Epikureismus ist.	Fertigkeiten <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Kommunikative Strukturen	H	S	L	Sc	<input type="checkbox"/> Ganze Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit		Kriterien für die Bewertung der Vorstellung: - Deutlichkeit der Vorstellung - Deutlichkeit der verschiedenen Rollen der Schi in der Vorbereitungs- - Deutlichkeit der Verbindung philosophischer Begriff/Elemente Szene - Respekt der vorgeschriebenen Zeiten - Gleichgewicht in der Teilung des Materials unter Schülern.
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	3	Lerneinheit Nr.	1	Titel	Videos und Fragen 1
--------------------	---	------------------------	---	--------------	---------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung
------------------	--------------------	-----------------------	----------------------	----------------	-------------------	--------------------	------------------

1	1 Stunde	Nachrichten aus einem Video ziehen. Auf Fragen über diese Nachrichten antworten können.	<p>N.B.: Die Einheit "Hellenismus" ist die Nr. 1 des ganzen Moduls (die Stoa ist Nr. 2 und Epiker Nr. 3) 1) Die Fragen werden von dem Lehrer laut vorgelesen und evtl. erklärt (siehe file "Fragen und Text": Hörverständnis). 2)Die beiden Videos werden zugeschaut: - link - link (nur die ersten 79 Sek.) 3) Die Klasse wird in kleinen Gruppen geteilt. 4) Jede Gruppe versucht, die Fragen zu beantworten. 5) Die Klasse sammelt sich wieder. 6) Die Antworten werden vergleicht.</p>	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1" data-bbox="1106 165 1447 209"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Zeitraum Hellenisierung</p> <p>Kommunikative Strukturen ...hat im Jahr... angefangen ...ist im Jahr... beendet ...dauert insgesamt...</p>	H	S	L	Sc	<p><input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Partnerarbeit</p> <p><input type="checkbox"/> Einzelarbeit</p>		Siehe Punkt 6 der Vorgangsweise
H	S	L	Sc								

CLIL Lesson Plan

Einheit Nr.	3	Lerneinheit Nr.	2	Titel	Videos und Fragen 2
--------------------	---	------------------------	---	--------------	---------------------

Aktivität	Zeitplanung	Lernergebnisse	Vorgangsweise	Sprache	Sozialform	Materialien	Bewertung				
1	1 Stunde	Die wichtigsten Nachrichten eines Textes erkennen und benutzen	1) Als Wiederholung: Die Zeitlinie wird von den Schülern zugeschaut, erklärt und kommentiert. 2) Der Text (siehe file "Fragen und Text") wird von einem Schüler laut vorgelesen und evtl. von den Schülern/dem Lehrer erklärt. 3) Die Schüler schlagen Schlüsselworte vor, die den Hellenismus Kennzeichen und erklären. 4) Der Lehrer erklärt die historischen Gründe des Vorherrschens der ethischen Frage in der Zeit des Hellenismus (Zerfall der polis	<p>Fertigkeiten</p> <table border="1"> <tr> <td>H</td> <td>S</td> <td>L</td> <td>Sc</td> </tr> </table> <p>Kernwortschatz / Schlüsselvokabular Eroberung Denkweise Grossmacht Herrschaftsbereich Verschmelzungsprozess Stadtstaat Selbstverständnis Vaterland bewusst Lebensgestaltung</p> <p>Kommunikative Strukturen</p>	H	S	L	Sc	<input checked="" type="checkbox"/> Ganze Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit <input type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Einzelarbeit		Siehe Punkt 7 der Vorgangsweise
H	S	L	Sc								

der Welt,
Zusammenstellung
der Reiche). 5) Die
Klasse teilt sich in
kleinen Gruppen. 6)
AUFGABE: Jede
Gruppe schreibt auf
Zettel ethische
Fragen (eine Frage
pro Zettel). 7) Jede
Gruppe stellt den
anderen ihre Fragen
vor und klebt die
Zettel auf ein Plakat.